

2878

Hist. lit.
2878

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwigs-Marimilians-Universität

zu München

im Winter - Semester 18³³/₃₄

zu haltenden

Vorlesungen.

München,
gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Der Anfang des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen den
20. October statt.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall liest

- 1) Einleitung in das n. Testament nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr.

Auf Verlangen privatim Einleitung in das a. Testament.

- 2) Exegese des n. Testaments, die letzten drei Tage der Woche, von 11 bis 12 Uhr.
- 3) Hebräische Sprache, nach seiner Grammatik, von 2 — 3 Uhr.
- 4) Zur weitem Ausbildung in der hebräischen Sprache in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann trägt vor

- 1) Einleitung in die gesammte Pastoraltheologie, dann Homiletik und Katechetik, nach Sailer und Gollowitz täglich von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli trägt vor

- 1) Exegese sämtlicher Psalmen, die ersten vier Tage der Woche, von 9 bis 10 Uhr.

- 2) Biblische Alterthümer, die letzten zwei Tage der Woche, von 9—10 Uhr, und leitet
- 3) Arabische und aramäische Uebersetzungs - Uebungen für Geübtere, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Buchner liest

- 1) Einleitung in die Theologie, nach Brenners Versuch einer historisch-philosophischen Darstellung der Offenbarung, die ersten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr. Nach deren Vollendung
- 2) Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften nach eigenem Plane, an denselben Tagen und zur selben Stunde.
- 3) Dogmatik nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München bei Giel), täglich von 10 — 11 Uhr.
- 4) Paedagogik nach Sailer, in den letzten drei Tagen der Woche, von 8 bis 9 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Kanonisches Recht, von 8 — 9 Uhr, wöchentlich fünfmal.
- 2) Kirchengeschichte, von 3 — 4 Uhr, wöchentlich fünfmal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler trägt vor

- 1) Exegese des heil. Evangeliums nach Johannes (Fortsetzung), in den letzten Tagen der Woche, von 8—9 Uhr.
- 2) Aramäische oder arabische Sprachlehre in den ersten drei Tagen der Woche, von 2—3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Kaiser trägt vor

Moraltheologie, täglich.

B.

Juridische Facultät.

Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch liest

Philosophische Rechtslehre, mit Einschluss des allgemeinen Staatsrechts, nach seinem Naturrechte 1822, von 8 — 9 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Bayer

- 1) Institutionen, verbunden mit der äussern Geschichte des römischen Rechts nach Mackeldey, täglich, mit Ausnahme Montags, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Theorie des gemeinen ordentlichen Civilprocesses nach Martin und seinen Vorträgen (München bey Weber 1830) täglich, mit Ausnahme des Samstages, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein

- 1) Encyklopaedie und Methodologie der Rechtswissenschaft nach Falk, viermal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Criminalpracticum als Anleitung zum Inquiriren, Defendiren und Referiren aus Criminalacten mit schriftlichen Ausarbeitungen, täglich von 4 — 5 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Puchta

- 1) Pandecten nach seinem System des gemeinen Civilrechts von 10 — 12 Uhr und zweimal wöchentlich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Ueber die Institutionen des Cajus, publice.

Prof. Dr. Zenger liest

- 1) Bayerisches Landrecht, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Ueber Klagen und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. Freiherr von Bernhard

- 1) Gemeines deutsches Privatrecht in seinem ganzen Umfange mit Inbegriff des Lehenrechts, täglich von 7 — 9 Uhr.
- 2) Deutsche Reichs- und Rechts-Geschichte in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. von Link.

wird seine Vorlesungen bei seiner Ankunft besonders ankündigen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Mayr

- 1) Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handels-, Wechsel- und Lehenrechts, letzteres nach seinem Handbuche des gemeinen und bayerischen Lehenrechts (Landshut bei Krüll 1831), täglich von 10 — 12 Uhr.
- 2) Französischen Civil- und Criminalprocess, nach eigenem Grundrisse, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 3) Gibt er ein Pandecten-Repetitorium und Examinatorium.

Ministerialrath Dr. von Stürzer liest

bayerischen Civilprocess nach dem Gesetzbuche und dem Gesetz vom 22. Juli 1819, täglich von 5 — 6 Uhr.

C.

Staatwirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus

- 1) Forstwirthschaft und Forstdirectionslehre, nach seinem Lehrbuche, mit Zuziehung neuerer Schriften, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Technologie, nach Poppe specieller Technologie, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer

- 1) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Nationalökonomie (nach eigenem Systeme der Nationalökonomie; Landshut 1821) und Staatwirthschaft.

Prof. Dr. Zierl

- 1) Technologie (den chemischen Theil) wöchentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Agricultur Chemie (und Agronomie) wöchentlich viermal, von 5 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Hermann liest

- 1) Finanzwissenschaft mit Erläuterung der bayerischen Finanzgesetze, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Statistik von Europa und Nordamerika, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 3) Handelswissenschaft, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 4) Technologie (den mechanischen Theil), wöchentlich fünfmal, von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. Papius trägt vor

Forstwissenschaft, I. und II. Theil nach seinen Schriften „Der Holzwuchs in der Natur“ und „die Holzwirtschaft“, wöchentlich fünfmal, von 2 bis 3 Uhr.

Prof. Pauli

Höhere Mechanik, täglich von 8 — 9 Uhr.

Prof. Hierl trägt vor

- 1) Algebra, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Anwendung der Arithmetik und Geometrie auf das Forst- und Bauwesen, die Woche dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 3) Kegelschnitte und andere krumme Linien mit Anwendung auf das Forst- und Bauwesen, die Woche dreimal.
- 4) Polygonometrie, die Woche zweimal.
- 5) Planzeichnen, dreimal die Woche.

Hönigl. Regierungsrath Dr. von Niethammer

Finanzwissenschaft mit Beziehung auf die bayerische Finanzgesetzgebung, wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein liest

- 1) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, mit vorzüglicher Rücksicht auf die im Königreiche Bayern geltenden Polizeigesetze, nach eigenem Grundrisse, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) National-Oekonomie und Finanzwissenschaft, erstere nach seinem Handbuche (München bei Cotta, 1831) täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Encyklopaedie und Methodologie der Cameralwissenschaften mit der Literaturgeschichte, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Prand

- 1) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentlich fünfmal.
- 2) Politische Arithmetik, wöchentlich dreimal.
- 3) Encyklopaedie der Staats- und Cameral-Wissenschaften, wöchentlich dreimal.

Derselbe erbiethet sich auch zu einem Repetitorium der politischen Oekonomie.

D.

Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor
Osteologie und Myologie, täglich von 12 — 1 Uhr.

Derselbe giebt mit Hrn. *Prof. Schneider* Unterricht im Seciren an
Leichnamen.

Hofrath und Prof. Dr. Röschlaub liest

- 1) Allgemeine und aetiologisch specielle Nosologie, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Ueber die ältere Geschichte der Medicin, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Ueber Encyklopaedie und Methodologie der Medicin, von 5 — 6 Uhr.

Geheimer Rath und Prof. Dr. von Walther liest

Chirurgie, nach eigenem Systeme (Berlin bei Reimer 1833) täglich von 7—8
Uhr, und hält täglich

das chirurgische und Augenkranken-Klinicum von 8 — 9 Uhr im allgemeinen
Krankenhaus.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loë

hält medicinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr, und hält Vorlesungen

- a) über specielle Pathologie und Therapie,
- b) über Geisteskrankheiten.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis.

Medicinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr.

Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 6 — 7 Uhr Abends.

Kreis - Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

I. Vorlesungen über die gesammte Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

II. Geburtshilfliches Klinikum

a) Besuche der Wöchnerinnen, täglich von 12 1/2 Uhr;

b) Touchier-Uebungen, täglich von 12 1/2 bis 1 Uhr;

c) bei sich ergebenden Geburten.

III. Geburtshilfliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen, täglich von 2 — 3 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Pharmacie nebst Waarenkunde nach eigenem Lehrbuche und nach der Pharmacopöa bavarica, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittel-Lehre, gemeinschaftlich mit Hrn. Hofr. Dr. v. Martius, wöchentlich dreimal von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm trägt vor

- 1) Chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem Plane, täglich eine Stunde.

2) (Privatissime) den chirurgischen Operations-Cursus.

Prof. und königl. Hofmedicus Dr. Brestau

- 1) Arzneimittellehre von 3 — 4 Uhr täglich.
- 2) Arzneiformenlehre, von 11 — 12 Uhr, dreimal wöchentlich.

Fürstl. Wallersteinischer Hofr. und Prof. Dr. Reubel liest.

- 1) Physiologie des kranken menschlichen Organismus (d. i. Pathologie in stäter Beziehung auf die physiologischen Grundlehren und auf die Aetiologie) von 10 — 11 Uhr wöchentlich viermal.
- 2) Anthropologie und Psychologie, wöchentlich viermal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) von der besondern Anatomie des Menschen die Splanchnologie; Angiologie und Neurologie, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Ertheilt derselbe gemeinschaftlich mit dem Hrn. Vorstande der anatomischen Anstalt Unterricht im Seciren.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner hält

Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie, wöchentlich dreimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Berger liest

- 1) theoretische Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ueber die Krankheiten des menschlichen Leibes, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Braun hält Vorlesungen

- 1) über Staatsarzneikunde, die ersten 3 — 4 Tage von 2 — 3 Uhr;

- 2) über Pathologie von 10 — 11 Uhr, die ersten drei Tage der Woche;
- 3) privatissime über Semiotik, von 10 — 11 Uhr, die letzten drei Tage der Woche.

Dr. Krämer, königl. Badarzt

wird seine Vorlesungen besonders ankündigen.

Privatdocent Dr. Roth hält Vorlesungen

- 1) über Homöopathie, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
 - 2) über Diätetik, wöchentlich zweimal, zu derselben Stunde.
-

E.
Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth

- 1) Die Grodynamik für Techniker.
- 2) Die Analysis des Endlichen.
- 3) Die Altimetrie.

Prof. Dr. Meilinger trägt vor

Logik und Metaphysik, nach seinem Grundriss (München 1825), wöchentlich sechsmal von 9 — 10 Uhr, und verbindet mit diesen Vorträgen ein Repetitorium und Disputatorium.

Wirkl. geheimer Rath und Prof. Dr. von Schelling liest

Geschichte der philosophischen Systeme von Cartesius bis auf die gegenwärtige Zeit — als Uebergang zum System der positiven Philosophie, von 12 — 1 Uhr.

Damit verbindet er ein philosophisches Conversatorium und Disputatorium.

Prof. Dr. Ast

- 1) Erklärung des Phaëdon des Platon und der Disputat. Tuscul. von Cicero, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Fuchs

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Thiersch liest

- 1) über Geschichte der griechischen Literatur;
- 2) über Pindarus isthmische Gesänge, und leitet die Uebungen des philologischen Seminars.

Prof. Dr. Vogel

Theoretische und Experimental-Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie: den anorganischen Theil inclus. der erdigen und alkalischen Salze, nach eigenem bei Cotta erschienenen Lehrbuche; Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. von Schubert

- 1) Allgemeine Naturgeschichte, nach Anleitung seines Buches: Allgemeine Naturgeschichte (Erlangen bei Enke, 1816) von 3 — 4 Uhr.
- 2) Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels in heitern näher zu bestimmenden Abendstunden, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde (München bei Weber 1832).

Prof. Dr. Ritter von Martius liest

- 1) über die cryptogamischen Pflanzen, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11 — 12 Uhr.

- 2) Ueber die natürlichen Pflanzenfamilien, Fortsetzung, Donnerstag, Freitag und Sonnabend, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Hält er, zugleich mit Hrn. *Prof. Dr. Buchner*, ein Conversatorium über naturhistorische, insbesondere botanische, Gegenstände, an den Sonnabenden Nachmittags.

Derselbe ist zu Vorträgen über die Gewächse der Vorwelt erbötig.

Prof. Dr. Frank

- 1) Die philosophischen Systeme der Hindu, wöchentlich zweimal, von 11 bis 12 Uhr.
- 2) Erklärung des Vaedānta-Sāra von Sadānanda, wöchentlich zweimal von 11 bis 12 Uhr.
- 3) Ueber die Mythologie der Hindu, mit Beziehung auf ihre Philosophie und auf die Nachrichten von den Bildwerken in ihren alten Felsentempeln, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 4) Sanskrit-Grammatik, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 5) Persisches, in schicklichen Stunden.

Hofrath und Prof. Dr. Berks

- 1) Weltgeschichte als Geschichte der Entwicklung der Kultur des Menschen-Geschlechtes von der ältesten bis auf die neueste Zeit, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Staatslehre, historisch-philosophische Entwicklung der Idee des Staates mit vorzüglicher Rücksicht auf die Staatsverfassungen des Alterthums und der Gegenwart, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Siber

- 1) Experimentalphysik, täglich von 10 — 11 Uhr.

- 2) Angewandte Mathematik (Geostatik, Hydrostatik, Areostatik und Bewegungslehre (durch Experimente erläutert, am Montag, Mittwoch und Freitag von 2 — 3 Uhr) nach seinen Anfangsgründen der Physik und angew. Mathematik, dritte Auflage 1828.

Prof. Dr. Görres

Fortsetzung und Schluss der Universalgeschichte, täglich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Buchner trägt vor

- 1) Allgemeine Geschichte, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, von 3 — 4 Uhr.
- 3) Bayerische Geschichte, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysiologie, wöchentlich dreimal.
- 2) Physische Geographie und Astronomie, wöchentlich zweimal.
- 3) Betrachtungen der Himmelskörper durch ausgezeichnete Fernröhre, in günstigen Zeiten.
- 4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, privatissime, täglich.
- 5) Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung, wöchentlich einmal, privatissime.

Ausserordentl. Prof. Dr. von Robell

Mineralogie, in Verbindung mit chemischer Untersuchung der Mineralien, wöchentlich viermal, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 9 — 10 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini

Forstbotanik, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger trägt vor

Analytische Mechanik.

Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann wird lesen

- 1) Aelteste deutsche Literaturgeschichte.
- 2) Historische deutsche Grammatik.
- 3) Germania des Tacitus (philologisch-historisch-archäologisch).

Königl. Rath und ausserordentl. Prof. Ritter von Maffei

- 1) Italienische Literatur für die des Vortrags schon völlig Kundigen, wöchentlich drei Stunden.
- 2) Italienische Grammatik, abwechselnd mit Erklärung italienischer Klassiker für Anfänger, wöchentlich zweimal.

Derselbe er bietet sich auch zum Privatunterricht, jedoch nur in seiner Wohnung.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erhard liest

Logik und Metaphysik, in wöchentlichen fünf Stunden.

Ausserordentl. Prof. Neumann liest

- 1) Universal-Historie, fünf Stunden wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Allgemeine Literärsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 — 4 Uhr.
- 3) Chinesische Sprache und Literatur, 2 Stunden wöchentlich.
- 4) Armenische Sprache und Literatur, 2 Stunden wöchentlich.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagner liest
Zoologie, wöchentlich in 5 Stunden.

Oberstbergrath Franz von Baader hält Vorlesungen
über speculative Dogmatik, mit besonderer Rücksicht auf die Irreligiosität
unserer dermaligen Naturphilosophen.

Hofrath Dr. Klebe
Statistik des Königreichs Bayern, dreimal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber liest
über deutsche Diplomatik.

Königl. Reichsarchivs - Adjunkt Dr. Huschberg
Geschichte der innern Entwicklung der germanischen Völkerschaften.

Gymnasialprofessor Dr. Söttl liest

- 1) Geschichte der Neugriechen, alle Sonnabende von 11 — 12 Uhr, publice.
- 2) Bayerische Geschichte in Verbindung mit der deutschen, wöchentlich viermal, privatissime.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Physik, in Verbindung mit angewandter Mathematik, nach Sibers Hand-
buch der Physik, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Populäre Astronomie, wöchentlich dreimal.

Dr. de Taillez
Französische Sprache und Literatur (privatissime).

Gymnasialprofessor Dr. Spengel

wird in zwei wöchentlichen Stunden für die Mitglieder des philologischen Seminariums vortragen

- a) Aristoteles Rhetorik, Fortsetzung,
- b) Plautus Mostellaria.

Privatdocent Dr. Lackerbauer trägt vor

- 1) Analytische Geometrie und Constructionslehre.
- 2) Angewandte Mathematik und Physik.
- 3) Statik und Dynamik, allgemeine Maschinenlehre für Techniker.

Privatdocent Dr. Perty trägt vor

- 1) Geschichte der Naturgeschichte, in 3 wöchentlichen Stunden.
 - 2) Grundlinien der neuern Naturphilosophie, Montags, Mittwochs und Freitags.
-